

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1856/2024/APP/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 05.02.2024
Bearbeiter: Willers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.02.2024	öffentlich

Platz der Kinderrechte

Sachverhalt: Im Zuge der Aktion „Pfoten weg“ kam die Idee auf, in Appen einen Platz der Kinderrechte einzurichten. Der Platz hat reinen Symbolcharakter und ist nicht mit Kosten für die Gemeinde verbunden. Vorgesehen ist für diesen Platz die Streuobstwiese hinter dem Bürgerhaus. Hierzu wird lediglich ein Schild mit der Aufschrift „Platz der Kinderrechte“ benötigt.

Stellungnahme der Verwaltung: entfällt

Finanzierung: entfällt

Fördermittel durch Dritte: entfällt

Beschlussvorschlag: Der SKSS Ausschuss beschließt die Streuobstwiese hinter dem Bürgerhaus zum „Platz der Kinderrechte“ zu ernennen.

Lütje

Anlagen: Dokument „Platz der Kinderrechte“

Platz der Kinderrechte

Im SKSS habe ich im letzten Jahr berichtet, dass wir im Frühjahr eine Präventionswoche im Bürgerhaus zur Prävention von Kindesmissbrauch im Grundschulalter haben werden. Die Woche wird vom 10.03.2024 bis 17.03.2024 sein.

Unter dem Motto „Pfoten weg“ wird die Initiatorin des Vereins, Frau Wette, in Zusammenarbeit mit Appen musiziert und deren Unterabteilung „Keine Gewalt gegen Kinder“ die Veranstaltungswoche durchführen.

Am Sonntag, dem 10.03.2024 wird die Eröffnungsveranstaltung stattfinden. Hierzu werden von Frau Wette Erzieherinnen und Lehrkräfte der Region und auch Eltern eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr.

Im Zuge der Besprechung dieser Präventionswoche kam die Idee auf, in Appen – wie auch schon in vielen anderen Gemeinden im Bundesgebiet – einen Platz der Kinderrechte einzurichten.

Wir wären in Südholstein die erste Gemeinde – Städte haben das schon vielfach – die so einen Platz einrichten.

Der Platz hat reinen Symbolcharakter und ist nicht mit Kosten für die Gemeinde verbunden. Wir müssen lediglich ein Schild aufstellen, eine weitere Idee ist, einen Schaukasten aufzuhängen, in dem z.B. Bilder, die zu dem Thema Kinderrechte von Kindern gemalt worden sind, veröffentlicht werden.

Mit dem Platz der Kinderrechte symbolisieren wir, dass die Kinder uns wichtig sind.

In der Bürgermeisterrunde wurde diskutiert, ob die Gemeinde dann nicht ein Budget jährlich von z.B. 1000 oder 2000 EUR für Prävention in der Kita oder der Grundschule bereitstellen sollte.

Daraufhin habe ich einige Gespräche mit dem Initiator von Appen musiziert geführt. Sollte es in unseren Kitas oder in der Grundschule akuten Bedarf – jetzt oder auch später - für Präventionsveranstaltungen geben, würde Appen musiziert mit der Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder“ bereitstehen.

Außerdem können Fördermittel über den Landespräventionsrat über den Förderverein des Kinderschutzbundes eingeworben werden.

Somit muss kein Budget der Gemeinde festgelegt werden.

Eine Rückfrage in Wedel, Pinneberg und Elmshorn hat ergeben, dass die Kommunen keine zusätzlichen Mittel bereitstellen.

Das Schild – gehalten in Blau mit weißer Schrift – wird am Rand der Obstwiese hinter dem Bürgerhaus aufgestellt. Hier ist der direkte Weg zur Kita und der Platz steht für viele Veranstaltungen der Gemeinde zur Verfügung.

Ich bin davon überzeugt, dass der Platz eine große Symbolkraft haben wird.

Die Einweihung soll am 10.03.2024 vor der Eröffnung der Präventionswoche um 14.30 Uhr erfolgen.

Hans-Peter Lütje
29.01.2024

Zeitraum vom: 01.01.2023 bis 31.12.2023

Ausleihungen und Rückgaben

	Ausleihungen	Rückgaben	Verlängerungen	Ausl.+Verl.
Zeitschriften	86	81	64	150
Sachbücher	130	139	67	197
Kinderbücher	3337	3348	1960	5297
Jugendsachb.	1431	1429	704	2135
Romane	2649	2638	1033	3682
Bilderbücher	5396	5264	1282	6678
Hauptsätze				
CDS	351	366	117	468
Tonies	414	390	124	538
Gesamt:	13794	13655	5351	19145

Zeitraum vom: 01.01.2022 bis 22.12.2022

Ausleihungen und Rückgaben

	Ausleihungen	Rückgaben	Verlängerungen	Ausl.+Verl.
Zeitschriften	89	102	103	192
Sachbücher	119	122	120	239
Kinderbücher	3141	3153	2607	5748
Jugendsachb.	1102	1107	864	1966
Romane	2207	2234	1558	3765
Bilderbücher	4468	4368	1633	6101
Hauptsätze				
CDS	414	401	223	637
Tonies	121	106	40	161
Gesamt:	11661	11593	7148	18809

Zeitraum vom: 01.01.2021 bis 31.12.2021

Ausleihungen und Rückgaben

	Ausleihungen	Rückgaben	Verlängerungen	Ausl.+Verl.
Zeitschriften	78	71	150	228
Sachbücher	120	120	203	323
Kinderbücher	2396	2350	3308	5704
Jugendsachb.	830	832	1084	1914
Romane	1668	1683	2759	4427
Bilderbücher	2427	2429	2736	5163
Hauptsätze				
CDS	273	282	374	647
Gesamt:	7792	7767	10614	18406

Zeitraum vom: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Ausleihungen und Rückgaben

	Ausleihungen	Rückgaben	Verlängerungen	Ausl.+Verl.
Zeitschriften	88	108	134	222
Sachbücher	118	117	165	283
Kinderbücher	2352	2382	3011	5363
Jugendsachb.	975	963	1083	2058
Romane	1928	1911	2463	4391
Bilderbücher	2752	2739	2336	5088
Hauptsätze				
CDS	285	294	312	597
Gesamt:	8498	8514	9504	18002

Zeitraum vom: 01.01.2019 bis 31.12.2019

Ausleihungen und Rückgaben

	Ausleihungen	Rückgaben	Verlängerungen	Ausl.+Verl.
Zeitschriften	231	218	132	363
Sachbücher	180	185	115	295
Kinderbücher	4175	4218	2285	6460
Jugendsachb.	1500	1507	544	2044
Romane	2748	2737	1273	4021
Bilderbücher	4018	4056	741	4759
Hauptsätze				
CDS	586	592	204	790
Gesamt:	13438	13513	5294	18732

Zeitraum vom: 01.01.2018 bis 31.12.2018

Ausleihungen und Rückgaben

	Ausleihungen	Rückgaben	Verlängerungen	Ausl.+Verl.
Zeitschriften	240	241	48	288
Sachbücher	187	182	75	262
Kinderbücher	4435	4429	1674	6109
Jugendsachb.	1218	1220	369	1587
Romane	2539	2538	801	3340
Bilderbücher	3625	3520	391	4016
Hauptsätze				
CDS	634	625	162	796
Gesamt:	12878	12755	3520	16398

Jahresbericht JUPITA 2023



Jugendzentrum der Gemeinde Appen



Hauptstraße 79, 25482 Appen
Tel.: 04101 - 512863
e-mail: jupita-appen@gmx.de

Leitung: Kai Semmelhack

Der Jupita war auch im Jahr 2023 eine wichtige, unverzichtbare Institution innerhalb der Gemeinde Appen, er ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

An jedem Wochentag hat der Jupita geöffnet. Meine Kollegin Kim von der Reith öffnet immer mittwochs die Einrichtung. Teilweise finden an Samstagen besondere Angebote (Fußball in der Distelkamphalle, Brettspiel-Tag, Übernachtung im Jupita etc.) statt.

Die Kinder und Jugendlichen können sich hier in der Einrichtung abseits vom Schul- und Ausbildungsalltag begegnen, sich frei entfalten und sich den Dingen widmen, auf die sie „Bock haben“. Mitbestimmung und Partizipation sind elementare Grundpfeiler in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Freiraum (ohne jegliche Zwänge von außen) ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen sich ganz wertfrei zu verwirklichen, sich als Individuum zu spüren und sich letztendlich einen eigenen Platz in der heterogenen Gruppe der Besucher zu suchen.

Probleme im Schulalltag, Schwierigkeiten in der Berufsausbildung und Konflikte im Elternhaus können in diesem Raum zur Sprache kommen. In vertraulichen Gesprächen begegnen wir Mitarbeiterinnen den Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe und suchen gemeinsam nach Lösungen für ein sie akut belastendes Problem.

Nahezu alle Besucher der Einrichtung kommen aus der Gemeinde Appen. Einige Ausnahmen gibt es, hierbei handelt es sich meist um Kinder bzw. Jugendliche, welche in umliegende Orte gezogen sind. Diese Besucherinnen haben natürlich feste soziale Bindungen zu Freunden und möchten diese ungern abreißen lassen.

Die Möglichkeiten für die Besucherinnen die Freizeit aktiv selbst gestalten zu können sind im Jupita vielfältig. Es können Tischtennis, Tischfußball (Kicker) und Billard gespielt werden. Ebenso steht eine Spielkonsole zur Verfügung. Unzählige Brett- und Kartenspiele, Bastel- und Malutensilien komplettieren die Ausstattung des Jupita.

Für das Jahr 2024 ist wieder eine Einladung an die 3. und 4. Klassen der Appener Grundschule geplant. An einem im Vorwege terminierten Vormittag kommen die Schülerinnen in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen in die Einrichtung.

Hier stelle ich zunächst mich und die Einrichtung vor. Im Anschluss dürfen sich die Schülerinnen und Schüler frei bewegen und somit die Einrichtung „kapern“. Nach gut einer Schulstunde kehren die Klassen dann zurück in die Schule. Dieser Erstkontakt mit der Einrichtung und uns Mitarbeiterinnen ist immens wichtig. Es geht in erster Linie darum, dass alle Appener Kinder wissen, dass es diese Einrichtung in ihrer Gemeinde gibt, sie jeden Wochentag Zugang haben und bei uns Mitarbeiterinnen stets ein „offenes Ohr“ finden.

Mein besonderer Dank gilt Frau Jathe-Klemm und Frau Willers aus dem Amt in Heist. Die gemeinsame Arbeit ist vertrauensvoll und zielführend. Dank auch an Schuldirektor Scharnweber, der die Jugendarbeit in Appen stets unterstützt.

Besucherzahlen

Die täglichen Besucherzahlen variieren von minimal 5 bis maximal 25 BesucherInnen. Findet eine Jugend-Disco im Jupita statt, dann kommen auch mal über 40 BesucherInnen. Insgesamt erreichte der JUPITA im Jahr 2023 **73** Kinder und Jugendliche. Die große Mehrheit dieser BesucherInnen wohnt in der Gemeinde Appen.

Ca. 75 % der BesucherInnen des JUPITA sind 8-13 Jahre. 25 % sind 14 Jahre und älter. Ca. 85 % der Gäste des JUPITA sind männlichen Geschlechts.

Die Verteilung der monatlich erscheinenden Angebots-Flyer in der Grundschule zeigt in Bezug auf die täglichen Besucherzahlen Wirkung. Im Vorwege geplante Angebote werden gezielt aufgesucht.

In den Sommerferien hatte der Jupita fast durchgängig geschlossen. Nur für einige Angebote im Rahmen des Sommerferienprogramms und an einigen Freitagen öffneten sich die Türen. Auch ich habe wieder einige Angebote gemacht und durchgeführt:

- Besuch des Entdecker Gartens Pinneberg/Rellingen
- Besuch des ARRIBA in Norderstedt
- Besuch des Jump-House in Hamburg Stellingen
- Fahrt mit dem Fahrrad in den Hochseilgarten Heist zum Klettern
- Maislabyrinth Almthof
- Kochen im JUPITA
- DISCO im JUPITA

Nur einige Wochen nachdem die Schule wieder begonnen hatte, standen die Herbstferien schon wieder an. Die gesamten Ferien über hatte der Jupita geöffnet. Nur nach einigen ganztägigen Angeboten meinerseits blieb die Einrichtung zu. Dies wurde den BesucherInnen und Besuchern im Vorwege angekündigt.

Folgende Angebote habe ich im Rahmen des Herbstferienprogramms gemacht und begleitet:

- Besuch des ARRIBA in Norderstedt
- Drachen bemalen
- Steine bemalen
- BINGO im Jupita
- DISCO im JUPITA

Öffnungszeiten Jupita 2023

Montag	15.00 - 20.00 offener Treff
Dienstag	15.00 - 20.00 offener Treff
Mittwoch	15.00 - 18.00 offener Treff
Donnerstag	15.00 - 20.00 offener Treff
Freitag	14.00 - 20.00 offener Treff

Moin,
Moin!

Was heute noch so sehr im Trend ist, das jeder es unbedingt haben muss, liegt irgendwann garantiert in der Ecke. Denn es liegt ja in der Natur von Modeerscheinungen, dass sie dem Wandel unterworfen sind. So war es mit dem kleinen Fingerkreisel „Fidget Spinner“ (Foto) und mit den wabbeligen Pop-its, die beide von vornherein total sinnlos waren, angeblich dem Abbau von Stress dienen und von absolut jedem Kind begehrt wurden. Und leider auch mit den beiden teureren Waveboards, die meine Terrasse zieren und die sich natürlich nicht durchgesetzt haben, weil diese Form der Fortbewegung anstrengend, langsam und damit ineffektiv ist. Eventuelle Vorwürfe ob der Verschwendung kann ich aber an mich selbst richten, denn es wäre meine Verantwortung gewesen, die Nutzlosigkeit vorauszu sehen.

Ihre
Michaela Esche

Anwalt der Kinder und Jugendlichen

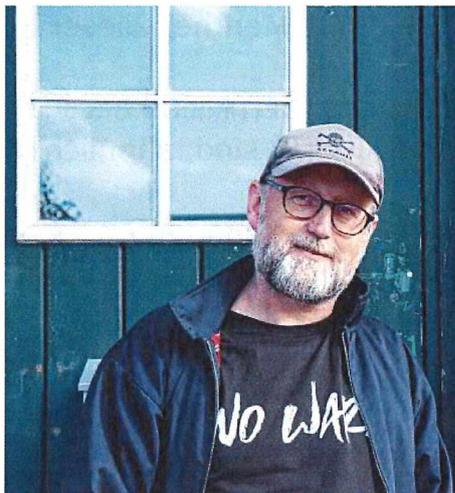
Jupita Jugendzentrum in Appen will ein Freiraum sein / Vermittlung von Werten ist dem Leiter wichtig

Anna Goldberg

Die in hellem Orange gestrichene Wand im Jupita Jugendzentrum in Appen ist übersät mit Porträtfotos. „Ahnenwand“, nennt Kai Semmelhack sie. An die Wand schafft es, wer zu den Stammgästen im JUZ gehört. Und das scheinen in den vergangenen 15 Jahren, in denen Semmelhack die Leitung des Jugendzentrums innehat, eine Menge gewesen zu sein.

2002 während des Studiums als Honorarkraft angefangen, übernahm er 2008 die Leitung. Seitdem sind viele Kinder und Jugendliche bei ihm ein und aus gegangen. Wie viele, das kann er nicht sagen. Spielt für den 50-Jährigen aber auch keine Rolle. Denn egal, ob nur ein Kind an heißen Sommertagen, oder 25 im Herbst – das Jugendzentrum soll ein Ort für jeden sein, der es gerade braucht.

So steht es auch in der Hausordnung. Naja fast. Darin festgeschrieben sind Regeln, die Diskriminierung und Rechtsradikalität ausschließen, ebenso wie Gewalt und der Konsum von Drogen, Alkohol oder Niko-



Hat 2002 als Honorarkraft angefangen und ist seit 2008 Leiter des Jugendzentrums in Appen: Kai Semmelhack (50).

tin. Stattdessen setzt man im JUZ auf ein freundliches Miteinander. Willkommen ist jeder – unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe oder Religion. Eine nicht festgeschriebene Regel ist aber auch, dass Eltern im JUZ erstmal nichts verloren haben. Zum Abholen natürlich schon, „aber, wenn die dann anfangen, hier Billard zu

spielen, komplimentiere ich sie hinaus“, so Semmelhack. Denn das JUZ, und darauf legt der 50-Jährige Wert, ist genau, wie der Name sagt, ein Ort für Kinder und Ju-

gendliche hätten sich ans Zocken und Konsole spielen gewöhnt, hatten die Einschränkungen andere Freizeitbeschäftigungen doch unmöglich gemacht. „Die kommen von der Schule und setzen sich an den PC oder vor die Konsole.“ Semmelhack bereitet das Sorgen. Er sieht ein Suchtpotenzial. Um so froher ist er darüber, dass Gesellschaftsspiele im JUZ noch immer die Num-

mer eins sind. „Also kein Gelaber jetzt, das ist wirklich so“, sagt er und lacht. Jedes Jahr lädt er die dritten und vierten Klassen ins JUZ ein. Denn Kinder ab acht Jahren dürfen kommen. „Je früher, desto besser“, meint Semmelhack. Er wird unterbrochen, als zwei Jungs das JUZ betreten. Sie begrüßen ihn fröhlich, mit einem „Hallo“ und einem breiten Lachen. Ganz so, wie es in der Hausordnung steht.

„Aber, wenn die dann anfangen, hier Billard zu spielen, komplimentiere ich sie hinaus.“

Kai Semmelhack
Über die Eltern der Kinder,
die Jupita besuchen

„Die sind manchmal total überfordert, weil ihnen hier nichts vorgeschrieben wird, wo doch sonst das ganze Leben getaktet ist.“

Kai Semmelhack
Leiter des Jupita

gendliche. Hier sollen sie selbst bestimmen können, was sie machen beziehungsweise spielen wollen und mit wem. Die Auswahl ist auf jeden Fall groß genug. Neben Billardtisch, Tischkicker und Tischtennisplatte warten zahlreiche Brett- und Kartenspiele und eine Konsole sowie eine große Leinwand auf die Besucher. „Manche legen sich auch einfach erstmal auf die Couch und schlafen“, erzählt Semmelhack.

„Das ist hier wie so ein galisches Dorf“, beschreibt der 50-Jährige das Jugendzentrum, das montags bis freitags geöffnet hat. „Die sind manchmal total überfordert, weil ihnen hier nichts vorgeschrieben wird, wo doch sonst das ganze Leben getaktet ist – mit Stundenplan und Fußball-, Schwimm- oder Reittraining, Feuerwehr und Spielmannszug.“ Der Druck nehme stetig zu. Um so wichtiger sei es, dass sie im JUZ Kind sein dürfen.

Jeder Tag sei anders. „Es kommen nie die gleichen Kinder und Jugendlichen her, man kann nichts planen“, sagt Kai Semmelhack, wenn man ihn fragt, was die Arbeit für ihn ausmacht. Von außen betrachtet sehe es immer so aus, „als sei ich hier der Spieleonkel.“ Dabei ist Kai Semmelhack mehr als das. Er ist da. Hört zu, wenn

Dann erzählt er von einem Mädchen, das oft gekommen, sich aber nur wenig am Geschehen beteiligt habe. Eines Abends, als die anderen Kinder schon weg waren, habe sie Kai dann erzählt, dass ihre Mutter verstorben sei. „Das war nur eine Stunde meiner Zeit, aber die war wichtig für dieses Kind.“ Wieder wird deutlich: Das JUZ soll Freiraum sein.

Veränderung sei in den vergangenen 15 Jahren vor allem durch die Pandemie gekommen. Kinder und Ju-



Tischkicker, Billardtisch und Tischtennisplatte stehen im Jugendzentrum bereit. Fotos: Anna Goldberg

Leser.Reisen

Unsere REISEBEGLEITUNG ist stets für Sie da!

Madeira
Blumeninsel im Atlantik

Reisetermine: 10.02. – 17.02., 24.02. – 02.03., 02.03. – 09.03.2024

Ihre Reisehighlights:

- Flug ab/bis Hamburg nach Funchal
- 7 Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Pestana Village in Funchal
- Halbtagesausflug Funchal und Botanischer Garten, Ganztagesausflug Westfahrt: Porto Montiz

Preis pro Person:

- Doppelzimmer ab 1.569,-€
- Einzelzimmer ab 2.039,-€

Buchbar bis 08.12.2023!

Montenegro
Juwel an der Adria

Reisetermine: 08. – 15.04. (ab/bis Bremen), 15. – 22.04.2024 (ab/bis Lübeck)

Ihre Reisehighlights:

- Sonderflug ab/bis Bremen (08.04.2024) oder ab/bis Lübeck (15.04.2024) nach Tivat inkl. Transfers
- 7 Ü/HP inklusive im 4-Sterne-Hotel Ilesotar Bellevue
- Örtliche, deutschsprachende Reiseleitung
- Ausflugspaket (u.a. Duodva, fjord von Kotor, etc.) optional zubuchbar (225,- € p.P.)

Preis pro Person:

- Doppelzimmer 999,-€
- Einzelzimmer 1.159,-€

Buchbar bis 21.11.2023!

Botswana & Simbabwe
Soft Adventure-Tour

Reisetermin: 27. April bis 11. Mai 2024

Ihre Reisehighlights:

- Flug mit Ethiopian Airlines ab/bis Frankfurt über Addis Ababa nach Victoria Falls
- 12 x Ü/HP in Mittelklasselodges & Camps
- 6 Pirschfahrten, Spaziergang an den Victoria Wasserfällen,

Preis pro Person:

- Doppelzimmer 5.260,-€
- Einzelzimmer 5.660,-€

Buchbar bis 23.11.2023!

Gewinnspiel

Gewinnen Sie eine Adven-ture-kreuzfahrt auf der MS GEORGE ELIOT (5-Sterne-Schiff) im Wert von 2.078 € inkl. Anreise für zwei Personen!

Jetzt mitmachen unter leserreisen.shz.de/gewinnspiel

Weitere Infos

CODE: DB-3VE2

Veranstalter (Madeira): M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück
Veranstalter (Montenegro, Botswana): DER TOURistik Deutschland GmbH, Emil-von-Behring-Straße 6, 60424 Frankfurt

Ihr Leserreisen-Team berät Sie gern: Telefon 0461 808-4394
www.shz.de/leserreisen - E-Mail: leserreisen@shz.de
Beratung & Buchung auch über WhatsApp möglich: 0170 8776947

shz das medienhaus

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1858/2024/APP/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 09.02.2024
Bearbeiter: Willers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.02.2024	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	26.03.2024	öffentlich

Abbau der Kletterwand an der Distelkamphalle

Sachverhalt: Die Kletterwand wird seit langer Zeit nicht bzw kaum genutzt. Der TuS Appen nutzt die Kletterwand nicht. Im Rahmen des Ferienprogramms wurde die Kletterwand maximal 1 x im Jahr genutzt.

Gleichwohl ist jährlich eine Prüfung der Anlage von einer Fachfirma notwendig. Die Prüfungskosten belaufen sich auf EUR 300-400€; zusätzlich kommen die Unterhaltungskosten dazu. Das Klettergerüst ist mindestens 15 Jahre alt. Das Vorhalten der Anlage steht nicht mehr im Verhältnis zur Nutzung.

Stellungnahme der Verwaltung: entfällt

Finanzierung: entfällt

Fördermittel durch Dritte: entfällt

Beschlussvorschlag: Der SKSS Ausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt den Abbau der Kletterwand an der Distelkamphalle.

Lütje

Anlagen: keine

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1853/2024/APP/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 02.02.2024
Bearbeiter: Willers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.02.2024	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	20.03.2024	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	26.03.2024	öffentlich

Fortführung der Hauswurfsendung Appen im Blick

Sachverhalt: Es liegt eine Kostenaufstellung zur Herstellung/Verteilung von „Appen im Blick“ von Herrn Nichts (Herausgeber der Hauswurfsendung) vor. Es zeichnet sich ab, dass von Seiten der Gemeinde zur Fortführung der Hauswurfsendung ein höherer Zuschuss von der Gemeinde geleistet werden muss. Siehe beiliegende Kostenaufstellung.

Stellungnahme der Verwaltung: entfällt

Finanzierung: eine Erhöhung des Zuschusses müsste im Haushalt 2024 eingeplant werden

Fördermittel durch Dritte: entfällt

Beschlussvorschlag: Der SKSS Ausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt eine Erhöhung des Gemeindegzuschusses zur Fortführung der Hauswurfsendung „Appen im Blick“ in einer noch zu klärenden Höhe, mindestens allerdings in Höhe der Verteilungskosten von 500€.

Lütje

Anlagen: Kostenaufstellung von Herrn Nichts für die Erstellung des Blick

Kostenaufstellung von Herrn Nichts für die Erstellung des Blick

je Heft mit 36 Seiten

24.01.2024

Sachverhalt	Ausgaben	Einnahmen	Hinweis
Druck	1.512,00 €		
Layout durch Grafiker	540,00 €		EUR 15 je Seite
Verteilung	400,00 €		4 Verteiler in Appen
Verteilung Umgebung	100,00 €		
Außendienst für Anzeigen		1.500,00 €	
Provision für Außendienst 25 %	375,00 €		
Anzeigen durch eigenen Vertrieb		1.500,00 €	ein Großkunde mit 500,00 fällt weg
Zuschuss durch Gemeinde Appen bisher		500,00 €	
Summe	2.927,00 €	3.500,00 €	
Überschuss brutto	573,00 €		
abzüglich Est Θ 25%	180,00 €		
Gewinn	393,00 €		

Die eigenen kalkulatorischen Kosten für die Aufbereitung und Prüfung der eingereichten Texte sind nicht in der Aufstellung aufgeführt

Herr Nichts ist nur bereit, den Blick weiter zu erstellen, wenn die Gemeinde mindestens zusätzlich die Kosten in Höhe der Verteilerkosten übernimmt.